

Berlin ist immer wieder eine Reise wert.

Auch beim 43. Berlin-Marathon war der TuS Deuz mit einigen Aktiven vertreten. Bei schönstem Wetter verbrachte man von Freitag bis Montag wieder erlebnisreiche Tage in der Hauptstadt.

Um die 38.000 Marathonis, 90 Bands mit über 1000 Musikern und ca. eine Millionen Zuschauer an der Strecke sorgten wieder für ein spektakuläres Event.

Die Siegerzeiten zeigten wieder recht eindrucksvoll, dass Berlin die schnellste Marathonstrecke der Welt hat. Mit 2:03:04 h verfehlte der Äthiopier Kenenisa Bekele den Weltrekord nur um 6 Sekunden.



Die hohen Temperaturen verlangten den Aktiven alles ab. Es gibt aber auch Sportler, die weniger Probleme mit der Wärme haben.

Erstmals im Deuzer Trikot ging Neuzugang Rainer Bonn (M35) an den Start. Mit seiner hervorragenden Zeit von 2:42:15 h (insg. Platz 342) konnte der Einstand kaum besser sein. Seine bisherige persönl. Bestzeit konnte Rainer damit um über 2 Minuten verbessern.

Unser Konditionswunder Ulrike Pithan bewies einmal mehr, dass sie in ihrer Altersklasse W65 zu den stärksten Läuferinnen in Deutschland zählt. Sie belegte mit ihrer Zeit von 4:10:08 den ausgezeichneten 2. Platz in der W65.

Aber auch die restlichen Deuzer Starter waren recht zufrieden, obwohl sie ihre vorgenommene n Zeiten nicht ganz erreicht hatten. Trotz Probleme mit der Hitze oder streikenden Waden bis man sich durch und konnte nach 42195 Metern erfolgreich finishen. Die letzten Meter durch das Brandenburger Tor und auf der Zielgeraden sorgten für Gänsehaut pur.



ihre Zeiten:

Andreas Klappert (M45) 3:19:02

Karl Steiner (M60) 4:14:17

Birgit Schneider (W50) 4:45:26

Holger Klein (M40) 4:45:26

Zum starken Betreuerteam zählten: Antonie, Melanie, Monika, Sonja, Achim, Horst und Matze.

Schon bereits bei der Abschlussfeier stand für die Deuzer Gruppe fest, auch in 2017 möchten wir bei der 44. Auflage des großen Laufklassikers wieder dabei sein.

Einmal Berlin immer Berlin.....